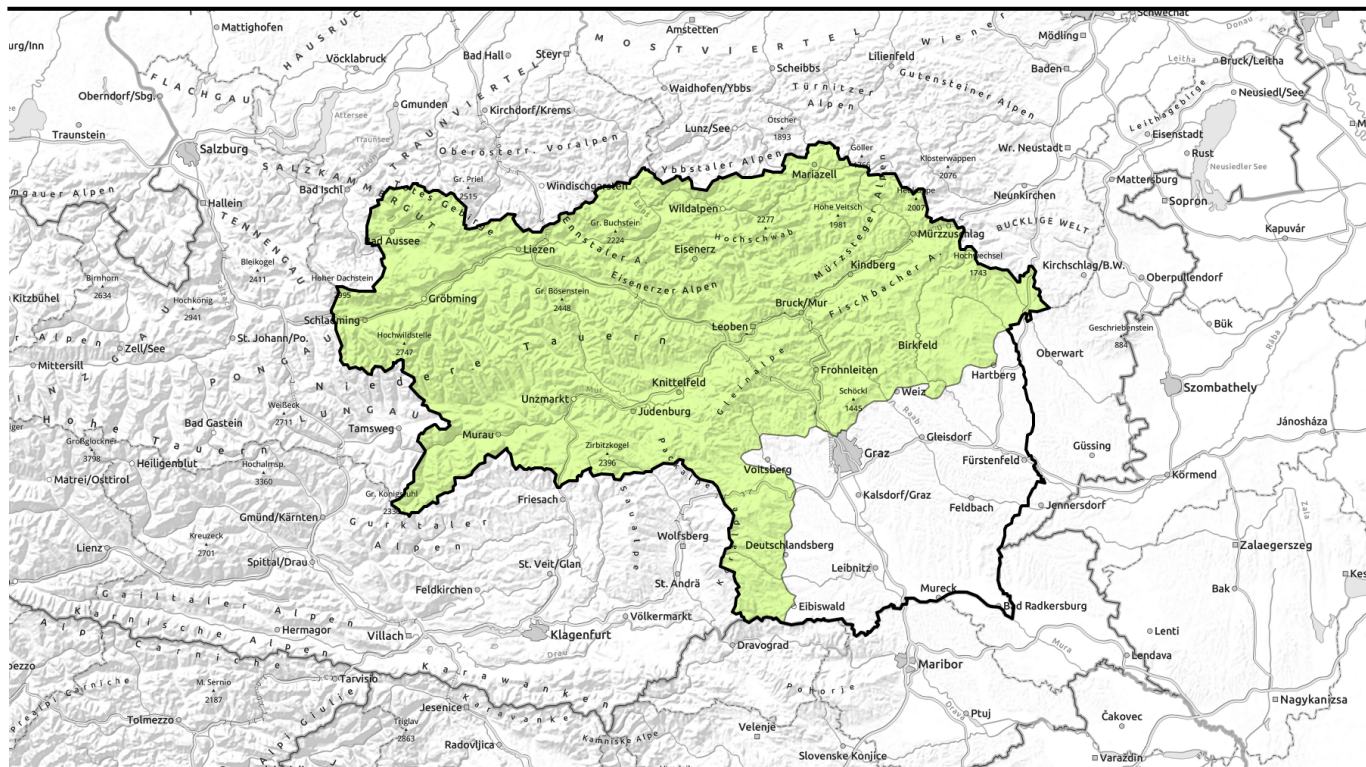


# Lawinenbericht für **Samstag, 04.03.2023**



## Geringe Lawinengefahr - Triebschnee in den Sektoren Nord bis Ost.



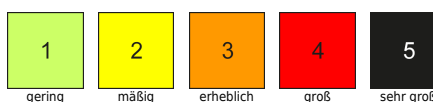
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürtztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 04.03.2023**

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Mürztaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



lokal umfangreicher Tribschnee, in Rinnen und steilen Mulden

## Recht günstige Situation, aber teils große Tribschneemächtigkeiten in nordseitigem Gelände!

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering bewertet. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in den Sektoren Nord bis Ost. Hier können vereinzelt durch große Zusatzbelastung kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Der Tribschnee liegt in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten. Speziell von der Planneralm bis zur steirischen Kalkspitze darf die Tribschneemächtigkeit nicht unterschätzt werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich überall schon gut setzen. Älterer Tribschnee liegt auf einer Harschschicht, vermehrt in den Expositionen Nord bis Ost. Innerhalb der Tribschneepakete befinden sich weiche Schichten, die als Schwachschichten fungieren können. Das Schneedeckenfundament ist bereits bis in die Hochlagen feucht.

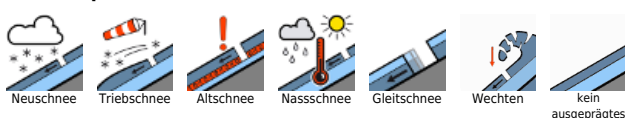
### Wetter

Am Samstag herrscht überwiegend sonniges Bergwetter, Restwolken sowie Nebel- oder Hochnebelreste sollten sich überall rasch lichten. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest und in 2000 m Höhe werden -4 bis -1 Grad erwartet.

### Tendenz

Am Sonntag ist es zweigeteilt. Im Norden ist es windig, kalt und zeitweise neblig mit vereinzelt Schneeschauern, während es im Süden überwiegend sonnig bleibt. Es wird überall kälter. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

